



Ich bau eine Mauer und sprengte die Brücken,  
lass systematisch jeden Gedanken  
an dich unterdrücken,  
die Fotos verbrennen und die Lieder zensieren,  
komme was wolle,  
ich darf die Kontrolle nie wieder verlieren.

Alles, was sich bewegt,  
lass ich streng überwachen,  
verdächtige Elemente  
sofort unschädlich machen,  
denn es reicht ein Zeichen der Schwäche,  
ein Zittern der Finger.  
Ich brauch kühles Blut, denn es tut mir nicht gut,  
mich an dich zu erinnern.  
Es tut mir nicht gut, mich an dich zu erinnern.

Und immer, wenn mein Herz nach dir ruft  
und das Chaos ausbricht in mir drin,  
schicke ich meine Soldaten los,  
um den Widerstand niederzuzwingen.

Immer, wenn mein Herz nach dir ruft,  
und es brennt in den Straßen in mir drin,  
befehle ich meiner Armee, alles zu tun,  
um es wieder zum Schweigen zu bringen,  
es geknebelt, gebrochen ist und weggesperrt,  
und mir endlich gehorcht, mein armes Herz.

Und ein guter Soldat stellt keine Fragen,  
er läuft Runden im Park, bis die Beine versagen.  
Die Stirn in den Staub für ein Ja und ein Amen,  
ein Soldat vergisst alles,  
im Falle des Falles auch den eigenen Namen.

Doch es braucht nur einen Verräter,  
eine undichte Stelle,  
einen winzigen Stein für eine gewaltige Welle,  
einen Funken im Zunder  
und alles steht wieder in Flammen,  
die ganze Fassade  
klappt wie ein Kartenhaus in sich zusammen,  
klappt wie ein Kartenhaus in sich zusammen.

Immer, wenn mein Herz nach dir ruft  
und das Chaos ausbricht in mir drin,  
schicke ich meine Soldaten los,  
um den Widerstand niederzuzwingen.

Immer, wenn mein Herz nach dir ruft,  
und es brennt in den Straßen in mir drin,  
befehle ich meiner Armee, alles zu tun,  
um es wieder zum Schweigen zu bringen.

Immer, wenn mein Herz nach dir ruft  
und das Chaos ausbricht in mir drin,  
schicke ich meine Soldaten los,  
um es wieder zum Schweigen zu bringen,  
es geknebelt, gebrochen ist und weggesperrt,  
und mir endlich gehorcht, mein armes Herz.



„Meine Soldaten“: Musik: Maxim Richarz; Text: Judith Holofernes, Maxim Richarz © by Edition Schaufenster/ Wintrup Musikverlage Walter Holzbauer. Mit freundlicher Genehmigung von Hanseatic Musikverlag GmbH & Co. KG, Hamburg und Wintrup Musikverlage Walter Holzbauer, Detmold.  
ISRC: DE-A62-13 00074

Foto: Maxim, © Warner Music